Anleitung zur Einrichtung von x.comfort mit Worklistfunktion

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter \\<u>Server\sonoGDT</u> erreicht.
- Starten Sie sonoGDT_Diagnose, klicken Sie dort auf Spezial-Konfiguration und setzen Sie auf dem Tabellenreiter Praxissoftware Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

Konfigurieren Sie nun den GDT-Server von x.comfort so, dass er die von sonoGDT bereitgestellten Dateien einliest. Klicken Sie dazu mit der **rechten Maustaste** auf das **Symbol des** x.comfort GDT-Servers rechts unten in der Taskleiste und wählen Sie **Einstellungen.** Sollte das Symbol nicht zu sehen sein, drücken Sie einmal aus der Karteikarte eines Patienten auf **F6**, um den Server zu starten.

	KI KI	"JM 15:14:28
_	Einstellungen	
	GD1-Server beetwen	Alt+F4 E <u>x</u> it
	Protokollfenster	
nogda		🏘 😏 🛃 🧐 🥳 15:14

Klicken Sie im Einstellungsfenster auf **Neu** und tragen Sie folgende Angaben ein

Pfad und Maske ändern		
Maske Abfrageintervall in ms edv1tool.gdt 4500		
Pfad C:\GDT		
Gerätekennung (Einstellung f. Stammdaten anfordern) 🔽		
ОК Авы	rechen	

Auf dem Karteireiter **Gerät** tragen Sie wie im Screenshot **SONO00** ein und klicken anschließend auf **Neue Gerätekennung anlegen**, entfernen Sie den Haken bei **DOS-Zeichensatz verwenden**.

Einstellungen des GDT-Servers	×
Allgemeine Einstellungen Gerät GDT-Client	1
Spezifische Einstellungen erfolgen für Gerätekennung Buchen in Kartei: SON000 Image: Sonoon in Kartei: Neue Gerätekennung anlegen Image: Sonoon in Kartei:	
DOS Zeichensatz verwenden	
Stammdaten anfordem	
OK Abbrechen	

Nach dem Beenden mit **OK** wird im eingestellten Abfrageintervall der GDT-Ordner auf ankommende Dateien überwacht. Diese werden anhand ihrer ID den Patienten zugeordnet und erscheinen in der Karteikarte als Eintrag.

Ihr Workflow gestaltet sich nun wie folgt:

- Drücken Sie aus der Patientenkarteikarte heraus F6 und wählen Sie Sono Worklist, daraufhin wird ein Eintrag für die DICOM-Worklist des Ultraschallgerätes bereitgestellt, gleichzeitig erscheint in der Karteikarte eine Eintragzeile Sonographie.
- Rufen Sie die Worklist am Ultraschallsystem ab, starten und Beenden Sie Ihre Untersuchung.
- Um die Bilder anzuschauen drücken Sie F6 und wählen Sie Sono anzeigen